

HIMMELSEREIGNISSE IM JANUAR 2019

Sonnenlauf über Görlitz

geringster Abstand Erde-Sonne: 03. Januar, 6^h MEZ

Aufgrund der Erdrotation geht die Sonne täglich auf und unter. Zusätzlich bewegt sie sich in entgegengesetzter Richtung im Laufe eines Jahres durch die Tierkreissternbilder. Dieser scheinbare Jahreslauf wird durch den Umlauf der Erde um die Sonne verursacht, der in verschiedenen Geschwindigkeiten und nicht parallel zum täglichen Sonnenlauf erfolgt. Auf den Horizont bezogen ergeben sich daraus im Januar folgende Phänomene:

- Die Sonne steht Monatsanfang /-ende 12:04 / 12:14 MEZ im Süden, die wahre Sonnenzeit (Sonnenuhr) läuft also der mittleren Sonnenzeit hinterher.
- Der Sonnenaufgang verfrüht sich wieder kontinuierlich von 8:00 auf 7:36 MEZ, dabei wird schon ein Horizontwinkel von 10° in Richtung Ost überstrichen.
- Der Sonnenuntergang verspätet sich vom Monatsanfang bis -ende von 16:07 auf 16:52 MEZ und überstreicht auch einen Winkel von 10° in Richtung West.
- Die Sonne wandert vom Sternbild Schütze zum Monatsende in den Steinbock.

Wie ein Himmelsweiser zeigt sich der Mond...

06. Jan.,	2:28	unsichtbar als Neumond über der Sonne im Schützen (Sonnenfinsternis über Ostasien und Nordpazifik).
12./13.1.	abends	rechts/links unterm Mars in den Fischen.
14. Jan.,	12:49	abends als Halbmond weit rechts vom Mars.
17. Jan.,	nachts	dicht überm Aldebaran im Sternbild Stier.
21. Jan.,	06:16	als Vollmond im Krebs mit Mondfinsternis..
23. Jan.,	nachts	überm Stern Regulus im Löwen..
27. Jan.,	22:10	morgens als Halbmond weit rechts über Jupiter und Venus
31. Jan.,	früh	als Sichel zwischen Venus (links) und Jupiter (rechts).

Mondfinsternis am 21. Januar, 04:34 bis 07:51 MEZ

Die o.g. Zeiten gelten für die Kontakte des Mondes mit dem Kernschatten der Erde. Zuerst verdunkelt sich der linke Rand des Mondes, von 5:41 bis 6:43 steht er rötlich leuchtend komplett im Erdschatten. Dann tritt der obere Rand wieder aus dem Schatten, 7:51 MEZ ist der Mond komplett aus dem Kernschatten ausgetreten. Das Farbenspiel lässt sich gut mit bloßem Auge oder im Fernglas verfolgen. Man braucht einen Standort mit flachem Horizont, da der Mond tief steht (Untergang 8:07 MEZ).

Die Sternwarte wird zur Beobachtung geöffnet sein - sofern es nicht regnet.

(16. /17. Juli wird die nächste - allerdings partielle - Mondfinsternis zu sehen sein.)

Planeten

- Mars** leuchtet am Abend nicht mehr sehr hell aber auffallend rötlich im Sternbild Fische in südwestlicher Richtung und geht kurz vor Mitternacht unter.
- Jupiter** ist gegen 6 Uhr tief überm Südosthorizont zu sehen. Anfangs steht er links unter der strahlenden Venus und ab dem 22. Januar rechts unter ihr. Er ist zwar dunkler als Venus leuchtet aber auch auffällig hell.
- Venus** dominiert als sehr hell strahlender Morgenstern den Südosthimmel. Am 21. Januar früh steht Venus sehr dicht überm Jupiter.